



Lea und Nico

Der Abenteuerausflug – Teil 10

Von Alexander Volz

Eine Fortsetzungsgeschichte zum Selberlesen oder Vorlesenlassen

Weisst du noch, was bisher passiert ist? Genau. Die beiden Geschwister Lea und Nico spielten gemeinsam, dass sie ein fantastisches und sehr spannendes Abenteuer erleben würden. Dabei waren sie eigentlich die ganze Zeit nur in ihrem Garten. In ihrem gespielten Abenteuer wollten sie zwei vermisste Koboldkinder, Ted und Todd, in einer Drachenhöhle suchen und vor den Drachen retten. Bei ihrer Suche fanden sie die Koboldkinder am Lagerfeuer mit sieben

Drachenkindern, die gemeinsam Spass hatten. Aber von der Drachenu-mutter war nichts zu sehen. Und da sie nicht wussten, ob die Drachenu-mutter gefährlich war, überlegten sich Lea und Nico einen Rettungsplan. Sie schlugen den Drachenkindern vor, gemeinsam Verstecken zu spielen. Und als sich alle Drachenkinder versteckt hatten, schlichen Lea, Nico, Ted und Todd zum Ausgang der Höhle. Dort hörten sie etwas, was wie mächtige Flügelschläge oder wie ein grosser Sturm klang und stoppten.

«Lass uns ganz vorsichtig weitergehen, wer weiss, was uns da draussen erwartet», sagte Lea zu ihrem Bruder und den beiden Koboldkindern. Gerade als sie das sagte, spürten alle einen heftigen, kühlen Wind-



stoss, der von draussen in die Höhle kam. «Hui!», meinte Nico erleichtert. «Dann ist es wohl nur ein Sturm, der draussen wütet.» Gerade als er das sagte, verdunkelte sich der Eingang der Höhle. Mit mächtigen Flügel-schlägen setzte die Drachenmutter direkt vor der Höhle zur Landung an. Lea, Nico und den beiden Koboldkin-dern stockte der Atem. Die Flügel an den Körper angelegt und auf allen vier Beinen bewegte sich die Dra-chenmutter mit erhobenem Kopf in die Höhle. Direkt auf die Kinder zu. «Lass uns schnell weglaufen!», meinte Nico zu Lea, Ted und Todd. Aber Lea widersprach ihrem Bruder. «Nein. Wenn wir weglaufen, sieht sie uns doch. Besser ist, wenn wir uns verstecken. Dann weiss der Drache nicht, dass wir hier sind und geht einfach weiter zu den Drachenkin-dern.» Doch bevor sie sich darüber einig waren, was sie jetzt machen sollten, hatte die Drachenmutter sie schon entdeckt und stand in ihrer beeindruckenden Grösse direkt vor ihnen. Mit ihren dunkelgrünen Augen schaute sie die Kinder an und senkte den Kopf.

«Aufgepasst!», rief plötzlich eine tiefe Stimme. Und da sahen Lea und Nico, dass auf dem Rücken der Drachenmutter zwei Gestalten

Alexander Volz ist Autor der Schweizer Fantasy-Buchreihe «Rustico Vecchio», in deren Welt auch diese Vorlesegeschichte spielt. Erhältlich sind die Bücher im Buchhandel oder direkt im Onlineshop von www.spickshop.ch



waren. Zwei Gestalten, die offenbar auf dem Rücken des Drachen hier zur Höhle geflogen waren. «Aufgepasst! Wir kommen jetzt runter.» Lea und Nico standen wie angewurzelt da und in ihren Gesichtern konnte man ihre Angst sehen. Ganz anders als bei Ted und Todd. Die Gesichter der beiden Koboldkinder strahlten plötzlich vor Freude. Doch bevor sie etwas sagen konnten, flogen aus dem Inneren der Höhle die sieben Drachenkinder zu ihrer Mutter. Lea und Nico wussten nicht, wie ihnen geschah.

Was meinst du? Wer ist da wohl auf dem Rücken der Drachenmutter mit zur Höhle geflogen? Hast du eine Idee?

Fortsetzung im nächsten MiniSPICK.

Jeden Monat kannst du die Geschichte weiterlesen oder sie dir vorlesen lassen. Die bisherigen Teile findest du unter www.minispick.ch